Evangelisch in Wetzlar

Gemeindebrief

Gemeinde ist und bleibt eine Baustelle

Gemeindefeste Seite 8

Presbyteriumswahl 2024 Seite 9

Fest der Kirchenmusik Seite 13

NEU: Weihnachtsmännerchor Seite 15

Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Das geistliche Wort	3
Kinder- und Jugendarbeit	4
Veranstaltungen	7
Ausblick auf den Advent	12
Kirchenmusik	13
Gottesdienste	17
Gemeindeleben	20
Regelmäßige Angebote	22
Einfach erklärt	23
Aus der Diakonie	24
Seniorenangebote	26
Nachruf	27
Ganz persönlich	28
Geburtstage	29
Amtshandlungen	32
Aus der Region	33
Wichtige Ansprechpartner	34
Impulse	RS

Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Der Gemeindebrief „Evangelisch in Wetzlar“ wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar (Evangelische Kirche im Rheinland) mit ihren Bezirken Dom, Gnadenkirche, Heilig-Geist und Kreuzkirche.

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar, Auflage: 7.000 Exemplare.

V. i. S. d. P. ist Pfarrer Björn Heymer. Dem Redaktionsteam gehören außerdem Elisabeth Hausen, Ina Hofmann, Markus Kluth, Ingrid Müller, Lothar Rühl und Karen Silbernagel an.

Mit Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel. 94430, gemeindeamt.wetzlar@ekir.de.

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02, SWIFT-BIC: HELADEF1WET

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember bis Februar) ist der 15. Oktober 2023.

Bildnachweise: adobe: S. 5/3, S. 9/3, S. 11/2, S. 25/1, 25/2, S. 27/2, RS/1+3+4 und Illus. Pexels: RS/2. Lothar Rühl: TS, S. 21/1, S. 28, S. 33. Kantorei Wetzlar : S.2/1, S. 16. Pascal Reeber (vrm): S. 2/2, S. 20. freepik: S. 2/3, S. 3 Illu, S. 5/2, S. 12/1, Illus, S. 15/3, S. 18, S. 23/2, S. 25/3, S. 27/1, S. 33 Illu. flickr: S. 2/4, S. 6/2. Archiv: S. 2/5, S. 3, S. 4, S. 6/3, S. 8/2, S. 9/2, S. 11/3, S. 11/4, S. 12/2, S. 13/2, S. 15/2, S. 21/2, S. 24/2. Doris Jung-Rosu: S. 2/6, S. 8/1. Labbe-V.: S. 5/1. gemeindebrief.de: S. 6/1, S. 26. Wolfgang Böhl: S. 7/1. Pixabay: S. 7/2. Michael Rogalla: S. 8/3. Birgit Arndt/fundus-medien.de: S. 8/3. Michael Agel: S. 9/1. Ingrid Hof: S. 10/1+2. Gretchen Hilbrands: S. 10/3. wesomeconten/Freepik: S. 11/1. Heidi Stiewink: S. 12/3. Manfred Herr: S. 13/1. Peter Bongard/fundus: S. 13/3. Verlag: S. 14/1. Jochen Stankewitz: S. 14/2, Jelena Herder: S. 14/3. Christoph Matern/Fundus: S. 15/1, S. 24. Walter Müller-Wähner/fundus-medien.de: S. 23/1

Liebe Gemeinde,

ich muss gerade an folgenden Bibelvers denken: *„Was der Mensch sät, das wird er auch ernten."* Ein toller Vers, finden Sie nicht? Das kleine Kind in mir freut sich unglaublich über diesen Kausalzusammenhang. Er gibt mir Sicherheit und Halt. Wenn ich lieb und brav bin, dann entgehe ich Kritik und Strafe. Wenn ich fleißig bin, werde ich belohnt. Wenn ich viel und schlau säe, werde ich viel und gut ernten. Wer nicht so fleißig ist wie ich, der hat zwar mehr Freizeit, weniger Sorgen und Anstrengung, muss dafür aber die Belohnung einbüßen. Wie schön ist dieses Gefühl, das Leben beeinflussen und kontrollieren zu können – das Gefühl, Macht über meine Zukunft zu haben – und dabei zu erfahren, dass das Leben gerecht und jeder seines Glückes Schmied ist.

Leider ist mein Lebensgefühl ein anderes. Ich fühle mich dem Leben und Gott oftmals hilflos ausgeliefert. Mir bleibt nichts anderes übrig als anzuerkennen, dass ich gänzlich machtlos bin und keinerlei Kontrolle über mein Leben und andere habe. Mein Erntedank-Kausalzusammenhang lautet eher: *„Gott lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte."*

Doch was ernte ich eigentlich und wofür bin ich dankbar? Immer öfter beschleicht mich das Gefühl, dass jegliche Ernte in meinem Leben ein Geschenk Gottes ist. Allein schon die Tatsache, dass ich überhaupt lebe und säen kann, ist Gnade und gänzlich unverdient.

In diesem Jahr bin ich dankbar, dass Gott mich in seinem großen Erntefeld als Schnitterin mit dabeihaben will. Ich überschaue nur meinen kleinen Aufgaben- und Einsatzbereich. Aber ich vertraue darauf, dass die Ernte am Ende riesig und der Dank unendlich sein werden. Eines Tages werde ich Gottes Plan und seine Größe erahnen. Ich freue mich schon auf den Lobpreis, den er gebührend ernten wird.

Ihre Pfarrerin Christin Jeworrek

Kindertagesstätte Dom

Neue Spielhäuser für die Kita Dom

Als Erstes habe ich mit meiner Freundin am Lenkrad gespielt. Das war ein echtes Abenteuer. (4 Jahre)

...es sieht aus wie ein Schiff, fehlt nur noch die Takelage, dann nehme ich mein Säbel und Piratenzeug und gehe auf Schifffahrt. Auf der Hängematte kann ich über dem Wasser entspannen... (4 Jahre)

Super! Primissimo! (2 Jahre)

Was lange währt, wird endlich gut!

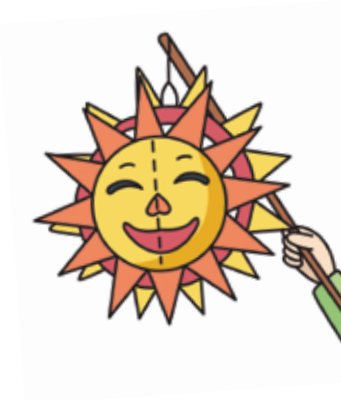
Lange haben die Kinder unserer Kita Dom auf ihre neuen Spielhäuser gewartet. Doch nachdem in den letzten Wochen auf dem Außengelände reichlich gewerkelt wurde, sind die neuen Attraktionen nun endlich spielbereit. Und die Kinder der Kindertagestätte Dom, unsere Löwen, Elefanten und Kängurus, haben sie schon eifrig in Beschlag genommen. Die Begeisterung ist dabei allen anzumerken!

Eine Selbstverständlichkeit ist eine solche Anschaffung ganz und gar nicht, weshalb wir auf diesen Weg gleich mehrere „dicke Dankeschöns" loswerden möchten: Ein Dankeschön an die Evangelische Kirchengemeinde und die Stadt Wetzlar, die die Kosten der Spielhäuser übernommen haben. Außerdem an den Förderverein unserer Kindertagesstätte, der die Hälfte der anfallenden Kosten für den Abriss der alten Spielhäuser übernommen hat und abschließend ein Dankeschön auch an die Eltern, die in Zeiten des Aufbaus viel Verständnis aufgebracht haben.

Die Mühen aller Beteiligten und die Zeit des Wartens haben sich gelohnt: Wir alle, und vor allem natürlich unsere Kita-Kinder, genießen nun unser schönes Außengelände und verbringen dort voller Freude bei schönstem Wetter viel Zeit!

Leonie Nowak, *Leiterin seit 1. Juli 2023*

Laternenfeste in den Kindertagesstätten



Kindertagesstätte	Termin
Dom	Donnerstag, 9.11., 17 Uhr, ab Kita
Büblingshausen	Mittwoch, 8.11., 17 Uhr, ab Gnadenkirche
Bredow-Siedlung	Freitag, 10.11., 17.30 Uhr, ab Wiese neben Kita
Johanneshof	Freitag, 10.11., 17 Uhr, in der Kreuzkirche
Silhöfer Aue	Freitag, 10.11., 17 Uhr, ab Kita
Neue Wohnstadt	Freitag, 10.11., 17 Uhr, ab Kita

Samstag, 7. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr, Dom-Gemeindehaus

„Breakfast Club" für Kids von 6 bis 10 Jahre

Nach der Sommerpause startet wieder der Breakfast Club! Wir möchten gerne mit euch frühstücken, Geschichten hören und eine Cookie-Backmischung herstellen. Am 4.11. geht es dann um „Mein Lieblingsspiel" und am 9.12. backen wir mit Euch Plätzchen.

Karin Winterfeld, E-Mail: karin.win@web.de

Dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Vater-Kind-Spielegruppe

Tobias Alsen und Kevin Sitte laden herzlich zur Vater-Kind-Gruppe ein. Mit ihren eigenen Kindern und mit weiteren interessierten Vätern organisieren sie im Gemeindesaal Möglichkeiten für das gemeinsame Spiel und christliche Impulse.

Tobias Alsen, Tel. 0163 7326711

Mach' mit beim Krippenspiel!

Krippenspiel im Dom:
Wer möchte mitmachen? Alle Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche, die Lust haben, beim diesjährigen Krippenspiel im Dom mitzumachen, können sich ab sofort bei Tini Bedau und Alex Block bis zum 4.11. anmelden. Das erste Treffen ist am 4.11. um 10 Uhr im Dom-Gemeindehaus. Aufgeführt wird das Krippenspiel am 24.12. im Gottesdienst im Dom um 15 Uhr.

Christina Bedau, Tel. 0171 7901678, E-Mail: tini@bedau.com oder
Alexandra Block, Tel. 0170 3428395, E-Mail: alexandra_block@aol.de

Krippenspiel in der Kreuzkirche:
Auch wenn die Weihnachtszeit noch in der Ferne liegt, ist sie doch schneller da als man denkt. Deswegen laden wir jetzt schon alle interessierten Kinder zwischen 7 und 13 Jahren zum Mitmachen beim diesjährigen Krippenspiel am 24. Dezember um 15 Uhr herzlich ein.

Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Barbara Agricola-Wehrenfennig und wird dann zu gegebener Zeit über die Probentermine informiert.

Barbara Agricola-Wehrenfennig, Tel. 8970075,
E-Mail: barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de

Jeden Montag und Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr, Jugendzentrum K11

Offener Treff im Bistro

Montagabend, und du weißt nicht, was du machen sollst? Dann komm' doch ins Bistro! Jeden Montag während der Schulzeit ist das Jugendzentrum K11 (Kornblumengasse 11) von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet. Du kannst hier kickern, Billard spielen, nette Leute treffen oder einfach chillen. Meistens gibt es auch was Leckeres zum Abendessen.

Du kannst montags nicht? Dann komm' doch am Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr vorbei, da haben wir auch offen! Ein bisschen später kommen oder früher gehen ist kein Problem, es ist ja ein offener Treff.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen für Jugendliche:
Barbara Agricola-Wehrenfennig, Tel. 8970075,
E-Mail: barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de

In der Magdalenenkirche

Seminar-Reihe „Raum der Stille“

Zur Ruhe kommen, inspiriert werden, Erfahrungen auffrischen oder erstmals machen, spirituelle Formen kennenlernen.

Angebote „Bewegung und Körpererfahrung“

Fr. 08.09.	19.00- 20.30 Uhr	**Kreistanzen zum Wochenausklang** Anmeldung: miriammauz@t-online.de Weitere Termine: 20.10., 24.11.
Fr. 15.09.	18.30- 21.00 Uhr	**Kontemplatives Handauflegen** Anmeldung: Gisela Theis, 06031 62157

Angebote „Stille und Kontemplation“

Mi. 04.10.	19.00- 20.00 Uhr	**Stille Meditation** Anmeldung: anten15@gmx.de Weitere Termine: 18.10., 1.11., 15.11.
Sa. 25.11.	10.00- 16.00 Uhr	**Dyadenmeditation** Anmeldung: ingrid_heer@arcor.de

Weitere Angebote

Mo. 11.09.	19.00- 20.00 Uhr	**Bibliolog** Anmeldung: juliane.katharina.schmidt@live.de
WE 27. bis 29.10.		**Seminar „mich aussöhnen – Impulse für Balance“ mit Peter van Gool** Anmeldung: lika.grubert@arcor.de an
Sa. 11.11.	10.00- 14.00 Uhr	**Werkwinkel** Anmeldung: joerg.suess@ekir.de

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf evangelisch-in-wetzlar.de/Projekte der Gemeinde

Freitag, 1. September, 19 Uhr, Untere Stadtkirche

Vernissage zur Ausstellung „Aquarellzauber“

Der Förderverein Untere Stadtkirche e.V. lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung „Aquarellzauber - Blumen, Landschaften, Stadtbilder von Wetzlar“ der Malerin Doris Jung-Rosu. Die Ausstellung wird im Anschluss an die Musikalische Vesper um 18 Uhr eröffnet und ist bis Ende Oktober zu sehen.

Samstag, 9. September und 7. Oktober, 11 Uhr, Kreuzkirche

Brot backen im Backhaus

Sa., 09.09.: Anmeldung: Heike George, E-Mail: geo-wald@t-online.de

Sa., 07.10.: Anmeldung: Dorothea Süß, E-Mail: dorotheasuess@live.de

Im September

Gemeindefeste

Sonntag, 10. September, ab 11 Uhr, Dom

Domfest nach dem Gottesdienst um 11 Uhr mit Mittagessen, Spielangeboten für Kinder und Erwachsene, Musik und Begegnungen, Kaffee und Kuchen. Um 13 Uhr sorgt Clown Ichmael mit seinem Kindertheater „Weltreise“ für gute Stimmung bei Groß und Klein. Um 15 Uhr spielen Fred&Val ein Hofkonzert (siehe S. 13).

Sonntag, 17. September, ab 11 Uhr, Kreuzkirche

„Wir sind Farben Gottes“ – mit einem bunt gestalteten Gottesdienst beginnt das diesjähriges Gemeindefest. Wir bitten alle, Kinder und Erwachsene, einen bemalten Stein mitzubringen.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen und ein buntes Programm für Jung und Alt, Kaffee und Kuchen, den offenen Bücherturm und vieles mehr.

Sonntag, 10. September

30 Jahre „Tag des offenen Denkmals“

Dom, 12 bis 14 Uhr:
Die „domretter“ bieten Führungen zu versteckten Orten im Dom an. Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden für die „domretter“ wird gebeten.

domretter.de

Mittwoch, 13. September, 18.30 Uhr, Kreuzkirche

Jahresgottesdienst zum Tobiastag

Die Tobias-Geschwisterschaft wurde gegründet, um Menschen, die ohne Angehörige und Vermögen sterben, würdevoll bei der Beisetzung zu begleiten. Sie lädt zum Gottesdienst mit anschließender Mitgliederversammlung in die Kreuzkirche ein. Gerne nehmen wir zu diesem Anlass auch neue Mitglieder in die Gemeinschaft auf.

Sonntag, 24. September, 10 Uhr, Hospitalkirche

Gemeindeversammlung

Nach der Feier eines zentralen Gottesdienstes laden wir alle Mitglieder zur Gemeindeversammlung ein. Im Zentrum steht die Presbyteriumswahl 2024.

ICH STEH ZUR WAHL
ICH GEH ZUR WAHL
Presbyteriumswahl 2024

Sonntag, 1. Oktober, ab 14.30 Uhr

Erntedankbasar in Büblingshausen

Auch dieses Jahr gibt es selbstgekochte Marmeladen, Säfte, Liköre, Senfe und andere Leckereien. Außerdem Blumenkränze, Blütenarrangements, Pflanzenableger, sowie gestrickte Socken und Schals, Heia-Männer für Kinder, leuchtende Flaschen sowie Herbst- und Weihnachtsdeko.

Wir können auch wieder ein Sortiment an selbstgenähten Taschen anbieten, die im vorherigen Jahr großen Anklang gefunden haben. Nachdem in den letzten zwei Jahren der Erlös ins Ahrtal ging, wird in diesem Jahr unser Ertrag dem Hospiz Wetzlar zukommen.

Wir erbitten Kuchenspenden, die Sie am Samstag, dem 30.9., von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus abgeben können, oder am Sonntag, 1.10., zur Gottesdienstzeit. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Mitteilung an Tel. 75310 oder an die Küsterin.

Wir brauchen Verstärkung!
Wenn Sie Lust auf nette Gesellschaft und ein bisschen Zeit haben, würden wir uns freuen, Sie bei den Montagshandwerkern begrüßen zu können. Bei uns findet jeder sein Betätigungsfeld. Sprechen Sie uns gerne an!

Die Montagshandwerker, Ingrid Hof, Tel. 75310

Donnerstag, 5. Oktober, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

Frauenfrühstück mit Krimi

Gretchen Hilbrands aus Langgöns liest aus ihrem Kriminalroman „Erbarmungslos ahnungslos“. Für Donnerstag, 7.12. ist das nächste Frauenfrühstück „Atempause im Advent“ geplant. Die Teilnahme mit Frühstück kostet 5 Euro.

Angela Werth, Tel. 27185, oder Christel Janfrüchte, Tel. 76188

Samstag, 14. Oktober, 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Häkel- und Strick-Kurs

Socken, Mützen, Tücher … wer Spaß am Häkeln oder Stricken hat, wer es lernen oder anderen beibringen möchte, kommt bitte vorbei. Weitere Gruppentreffen sind für 11.11. und 9.12. geplant.

Karin Brust, Tel. 73523 (AB)

Freitag 20. Oktober, 17 Uhr, und Samstag, 21. Oktober, 9 Uhr, Kreuzkirche

Backen mit Dinkelmehl und Sauerteig

Mit einem italienischen Sauerteig Lievito Madre wird am Freitag Abend ein Vorteig hergestellt, Pizzateige, Flammkuchenteige vorbereitet und am Samstag Brotteige geknetet. Alles wird um die Mittagszeit im Backhaus gebacken. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis 17.10. möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wolfgang Böhl, Tel. 0170 3508104, E-Mail: wo.boehl@t-online.de

Samstag, 11. November, 10 Uhr, Kreuzkirche

Einladung zum Kräuterseminar

Apothekerin und Heil- und Kräuterpädagogin Beate Ruppert vermittelt im Garten der Sinne Wissenswertes zu heimischen Kräutern und deren Verwendung. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bei: Jörg Süß, E-Mail: joerg.suess@ekir.de

Sonntag, 12. November, 18 Uhr, Gnadenkirche

Taizé-Gebet

Innehalten – Gott begegnen. Kern dieser Gottesdienste sind die typischen Lieder aus Taizé. Kurze Bibeltexte und Gebete gehören ebenso zu einem Taizé-Gebet wie eine Zeit der absoluten Stille. Auf eine Predigt wird bewusst verzichtet.

Samstag, 25. November, 9.30 bis 16 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Adventsbasar am Dom

Wer sich für den Advent eindecken will oder nach Weihnachtsgeschenken sucht, ist hier richtig. Und tut zugleich Gutes. Zum Angebot gehören Kalender, christliche Literatur, Marmelade und Handarbeiten.

Ab 30. November, 16 Uhr, Untere Stadtkirche

Krippenausstellung

Die Hektik eines anstrengenden Alltags hinter sich lassen, die ermutigende Botschaft der Adventszeit in sich wirken lassen, viele verschiedene Gestaltungsmaterialien und künstlerische Interpretationen aus unterschiedlichen Regionen der Erde entdecken.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 30.11., um 16 Uhr mit einer Andacht von Superintendent Dr. Hartmut Sitzler und dem Team der Krippenausstellung eröffnet. Öffnungszeiten sind werktags von 15 bis 19 Uhr, am Wochenende von 13 bis 19 Uhr. Letzter Tag der Ausstellung ist am Sonntag, 10.12.

Uta Barnikol-Lübeck, Tel. 400915, E-Mail: presse.lahnunddill@ekir.de

Samstag, 2. Dezember

Adventsmarkt von TIKATO

Der traditionelle TIKATO-Adventsmarkt ist wieder in Planung: Es werden Kekse aus getrockneten Mangos und Handwerkliches aus Burkina Faso angeboten.

Alle Informationen und Angaben zum Veranstaltungsort finden Sie ab Anfang November auf www.tikato-burkina-faso.de

Heidi J. Stiewink

Sonntag, 10. September, 15 Uhr, Wiese hinter dem Dom

Hofkonzert mit „Fred & Val“

Blues meets Folk – Manfred Herr und Valérie Nicolas treten seit 2008 als Duo auf. Sie spielen überwiegend eigene Songs, die sich zwischen Blues und Folk bewegen und sich mit den verschiedenen Lebensveränderungen beschäftigen. Mit ihrer Musik zeigen sie, was sie bewegt. Sie sind mal nachdenklich, mal laut, mal verletzlich, mal feurig. Der Eintritt ist frei.

Manfred Herr, Tel. 46680

Samstag, 16. September, 17 Uhr, Hospitalkirche

Hessische Kantorei zu Gast im Gottesdienst

Zum Musikalischen Abendgottesdienst mit Pfarrer Meier ist erstmalig die Hessische Kantorei unter der Leitung von Dekanatskantorin Carola Annett Rahn zu Gast.

Das Repertoire der Hessischen Kantorei umfasst Werke der a-cappella-Literatur vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Ein Akzent der Arbeit liegt in dem Bemühen, in den Gemeinden die Akzeptanz neuer Musiksprache zu fördern. Das Programm einer Abendmusik richtet sich jeweils nach dem Kirchenjahr. Es gehören in den Ablauf eines Abends auch Lesung, Gebet und Segen.

www.hessische-kantorei.de

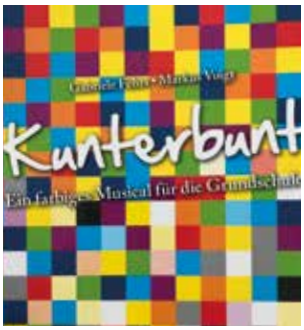
Samstag, 23. September, ab 10 Uhr, Dom

Fest der Kirchenmusik

Erstmals veranstaltet der Kirchenkreis an Lahn und Dill ein Fest der Kirchenmusik. Es beginnt um 10 Uhr im Dom. Im Anschluss gibt es ein vielfältiges Programm für Chöre, Bläserchöre, Kinderchor, Band und Orgel an unterschiedlichen Orten. Das Fest endet um 17 Uhr mit einem Abschlusskonzert im Dom. Der Eintritt ist frei.

Dietrich Bräutigam, Tel. 210270

Evangelischer Kirchenkreis
an Lahn und Dill
HÖREN - GLAUBEN - HANDELN



Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche

Aufführung des Musicals „Kunterbunt“

Chorleiter Jochen Stankewitz präsentiert das farbenfrohe Musical mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahre, das seit März einstudiert wurde. Das Märchen rund um das Land „Kunterbunt“ ist ein Plädoyer für eine tolerante Gesellschaft, in der sich nicht eine Gruppe über die anderen erhebt, sondern erst das Miteinander das Leben abwechslungsreich und bunt werden lässt.

Jochen Stankewitz, Tel. 06403 925275

Sonntag, 5. November, 17 Uhr, Untere Stadtkirche

Trostkonzert mit „Reine Frauensache“

In ökumenischer Verbundenheit laden wir Menschen, die um einen lieben Angehörigen trauern, herzlich zu diesem Konzert in die Untere Stadtkirche ein.

Der Frauenchor „Reine Frauensache“ unter der Leitung von Jochen Stankewitz präsentiert Lieder, die Schmerz, Klage und Trauer zum Ausdruck bringen und zugleich ermutigen, das Unabänderliche anzunehmen. Der Eintritt ist frei.

Björn Heymer, Tel. 2002784

Sonntag, 26. November, 17 Uhr, Untere Stadtkirche

Jelena & Timon: „Musik & Poesie“

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Glaube, Hoffnung, Abschied“ präsentiert der Evangelische Kirchenkreis an Lahn und Dill ein Konzert mit dem Künstlerduo Jelena & Timon.

Vom 16. bis 24.3.24 gibt es eine multimediale Ausstellung zum Thema in der Unteren Stadtkirche.

E-Mail: bildungsreferat.lahnunddill@ekir.de

Ab Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr, Untere Stadtkirche

Musikalische Vespern im Advent

Wir bieten Ihnen an, aus dem Weihnachtsrummel in die stille Zeit des Advents zu entfliehen und sich auch musikalisch auf die Advents- und Weihnachtzeit einzustimmen. Die Vespern beginnen am Freitag, dem 1.12. Weitere Termine sind am 8.12., 15.12. und 22.12. Der Eintritt ist frei.

Ab Samstag, 2. Dezember, 11 Uhr, Dom

Musikalische Adventsandachten

Zum besinnlichen Innehalten an den Adventsamstagen sind Sie herzlich zu den Andachten im Dom eingeladen. Sie beginnen am 2.12. Weitere Termine sind am 9.12., 16.12. und 23.12. Der Eintritt ist frei.

Ab Donnerstag, 5. Oktober, 18.15 bis 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Weihnachtsmännerchor

Anfang Oktober startet ein neues Chor-Projekt der Kirchengemeinde: Männer zwischen 30 und 60 Jahren sind herzlich eingeladen, mit Chorleiter Jochen Stankewitz Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit einzuüben.

Vom gregorianischen Choral über romantische Weihnachtsliedsätze bis zum Pop-Titel ist alles dabei. Am Ende der Adventszeit soll es einen kleinen Auftritt geben.

Jochen Stankewitz, Tel. 06403 925275

Requiem for the Living

SONNTAG | 19. NOVEMBER | 17 UHR | DOM

Der Titel mag verwundern, da es sich bei einem Requiem um eine kirchenmusikalische Komposition zum Totengedenken handelt.

Gemäß der Bedeutung des Wortes „Requiem“ (Ruhe), widmet der New Yorker Komponist Dan Forrest (*1978) sein 2013 fertiggestelltes Werk allen, die schon einmal Schmerz und Verlust erlitten haben und bittet darin um Ruhe für alle jene, die leben und hier auf Erden sind.

Mit seiner emotionalen, modernen Musiksprache, welche an Filmmusik erinnert, zieht das Werk den Zuhörer in den Bann, vermittelt Trost und spiegelt am Schluss Gottes Verheißung wider: „Mögen alle zu mir kommen, die leiden und schwer an ihrem Schicksal tragen. Ich gebe ihnen Ruhe.“

Mit Aufführungen u.a. in der Carnegie-Hall hat das Werk inzwischen weltweite Anerkennung erlangt und wird durch die Kantorei Wetzlar das erste Mal in Wetzlar zu Gehör gebracht.

Informationen zum Kartenvorverkauf ab 1.11. auf evangelisch-in-wetzlar.de

Aktuell auf der Homepage

Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann. Schauen Sie bitte rechtzeitig auf unsere Homepage **evangelisch-in-wetzlar.de**

Das Redaktionsteam

September

3. September, 13. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst

10. September, 14. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Familiengottesdienst
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Kreuzkirche	09.30 Uhr	Sabine Schäfer
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Andrea Ehrhardt (m. A.)

13. September, Mittwoch, Tobiastag		
Kreuzkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Süß

16. September, Samstag		
Hospitalkirche	17.00 Uhr	Pfarrer Meier, musikalischer Abendgottesdienst mit der Hessischen Kantorei

17. September, 15. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Vorstellung der Konfirmanden
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß und Team, Familiengottesdienst

24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis		
Hospitalkirche	10.00 Uhr	Pfarrer Süß und Pfarrer Meier, zentraler Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung

Oktober

1. Oktober, Erntedank		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Irmela Beyer mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst

8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis		
Untere Stadtkirche	11.00 Uhr	Eberhard Adam
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Eberhard Adam
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	10.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	09.30 Uhr	Sabine Schäfer
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Sabine Schäfer (m. A.)

14. Oktober, Samstag		
Hospitalkirche	17.00 Uhr	Pfarrer Meier, Abendgottesdienst

15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis		
Untere Stadtkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gottesdienst anders
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)

22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, zentraler Gottesdienst

29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Prädikant Christ
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Prädikant Christ
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Irmela Beyer

31. Oktober, Dienstag, Reformationstag		
Hospitalkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Meier und Tobias Gisse

November

5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst, Gottesdienst für Ausgeschlafene

6. November, Montag		
Hospitalkirche	19.00 Uhr	Pfarrer Meier, Hubertus-Messe

11. November, Samstag		
Hospitalkirche	17.00 Uhr	Pfarrer Meier, musikalischer Abendgottesdienst mit Thomas Fricke und Band

12. November, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		
Dom	1100 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	18.00 Uhr	Taizé-Gebet
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier, musikalischer Gottesdienst mit Thomas Fricke und Band
Kreuzkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)

19. November, vorletzter So. im Kirchenjahr		
Dom	11.00 Uhr	Eberhard Adam
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)

22. November, Mittwoch, Buß- und Bettag		
Kreuzkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Süß

26. November, letzter Sonntag im Kirchenjahr, Ewigkeitssonntag		
Dom	**10.00 Uhr**	Pfarrer Heymer und Diakon Dr. Norbert Hark, ökumenisch
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß
Andachten auf den Friedhöfen, jeweils eine halbe Stunde vor Beginn spielt der Bläserkreis		
Alter Friedhof	14.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Neuer Friedhof	15.00 Uhr	Pfarrer Heymer

Dezember

3. Dezember, 1. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.), Familiengottesdienst
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß, mit dem Chor Gospel+

Fundstück im Dom

Post aus der Vergangenheit

Bei Kabelarbeiten wurde im Juni eine Flaschenpost im Boden der Orgelempore gefunden.

Offensichtlich wurde sie beim Bau der Empore am 10.1.1955 in einer Flasche Doppelkorn – vielleicht nach getaner Arbeit geleert – hinterlegt. Unterschrieben ist sie von Willy Velten.

Nun wurde die Flaschenpost von Vertretern der Kirchengemeinden geöffnet. Diese Nachricht hat zwei Seiten und ist nach beinahe 70 Jahren noch gut zu lesen.

Auf der Vorderseite haben sich jene Männer verewigt, die 1955 die neue Verkleidung der Orgel anfertigten. Es handelt sich um sechs Schreiner, die ihre Namen und ihr Alter notiert haben, den Namen ihrer Firma („W.M.W“) sowie jenen des Bauleiters, von Willy Velten. Auf der Rückseite der Nachricht ist ein Spruch zu lesen. Dort heißt es:

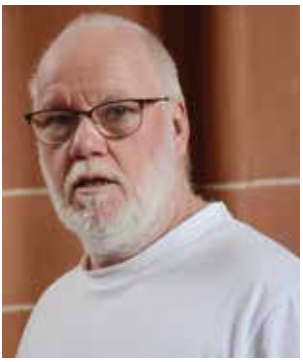
„Nikotin und Alkohol, das sind deine Feinde wohl. Drum in der Bibel steht geschrieben, du sollst deine Feinde lieben.“

Fotos und Textauszug: Pascal Reeber/wnz

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf mittelhessen.de

Neue Aufgaben in der Gemeinde

Peter Sinkel umsorgt den Dom



Schon fast 34 Jahre war Peter Sinkel Küster im Bezirk Heilig-Geist. Seit März hat er seinen Wirkungskreis an den Dom verlegt. Doch das stimmt nicht ganz. Zu seinen Aufgaben gehören nun auch das Gemeindeamt im K11 und die Unterstützung von Kollegen in den anderen Bezirken.

„1989 bin ich in den Dienst der Kirche getreten“, erinnert sich der 58-Jährige. Damals wurde ein Küster gesucht mit handwerklichen Fähigkeiten. Das war Bedingung. Als gelernter Müller hat er mit Holz, Metall und Steinen zu tun gehabt. In den fast 34 Jahren hat der verheiratete Vater eines erwachsenen Sohnes drei Pfarrer begleitet: Hans Nagel, Ernst-Udo Küppers und zuletzt Siegfried Meier.

Nun sorgt er bei Pfarrer Björn Heymer dafür, dass Veranstaltungen gelingen, für den Gottesdienst alles bereit ist und die Technik funktioniert. Beim ökumenischen Fest auf dem Domplatz an Pfingstmontag hat Peter Sinkel die Bühne aufgebaut, die Lautsprecher eingestellt, für die Bänke gesorgt und vieles mehr. In der Kirchengemeinde ist er schon lange zuhause. Doch die Aufgaben am Dom sind immer wieder eine neue Herausforderung.

Lothar Rühl

Förderverein Untere Stadtkirche e.V.

Mitarbeitende gesucht

„Was für ein wunderschöner schlichter Raum!“ – wer an den Wochenenden in der Unteren Stadtkirche Aufsicht hat, bekommt diesen Ausspruch häufig zu hören. Oft ist es der Beginn eines Gesprächs, das nicht nur Fragen zur Unteren Stadtkirche behandelt. Bereichernd sind solche persönlichen Begegnungen, in denen es neben praktischen Fragen zur Kirche auch gerne mal um einen Meinungsaustausch über „Gott und die Welt“ geht. Nicht nur „alte Wetzlarer“ zeigen sich erstaunt über die schlichte Schönheit dieser Kirche, in der sie einst getauft, konfirmiert oder getraut wurden. Sie alle sind begeistert und freuen sich, dass die Kirche geöffnet ist.

Das geht natürlich nur, weil wir vom Förderverein aus ein Team von Aufsichtsführenden haben, die gerne an Wochenenden ehrenamtlich ihren Dienst tun. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte bei Thomas Moser (Tel. 0151 23605292) oder Oda Peter (Tel. 23132).

Joachim Eichhorn

Förderverein Untere Stadtkirche e.V.
Oda Peter, Kalsmuntstraße 35, 35578 Wetzlar
IBAN: DE14 5155 0035 0002 0896 47

Hauskreise	Zeit und Ort	Kontakt
Marianne Schlingloff	Dienstag, 14-tägig, 19.30 Uhr	73789
Manfred Herr	Dienstag, 20 Uhr	46680 fam-herr@t-online.de
Ehepaar Havekost	Dienstag, 20 Uhr	24722 lydia.havekost@gmx.de
Walter Kühn	Dienstag, 14-tägig, 20 Uhr	28385 mewa.kuehn@web.de
„Grüner Salon“ Edda Marré	Mittwoch, 20 Uhr	410304 gregor_marre@gmx.de
Ehepaar Janfrüchte	Freitag, 1 – 2x im Monat, nach Absprache	76188 armin@janfruechte.de

Bibelstunden		
Russlanddeutsche Gemeinschaft Eduard Russmann	Sa., 17 Uhr, 1., 3., 5. Sonntag 10 Uhr, 2. und 4. Sonntag 17 Uhr, Donnerstag 17.30 Uhr, Magdalenenkirche	

Besuchsdienste		
Volker Heun	2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Kreuzkirche	26684
Elke Häuser	Nach Vereinbarung, Dom-Gemeindehaus	01590 6773725
Siegfried Meier	Nach Vereinbarung, GZ Dalheim	4442104
Karin Brust	Nach Vereinbarung, Gnadenkirche	73523

Weitere Angebote		
Offene Hospitalkirche Inge Bonkowski	Samstag, 11 – 16 Uhr 2./16.09., 7./21.10., 4./18. 11.	53549
Offene Untere Stadtkirche Joachim Eichhorn	Samstag, 11 – 17 Uhr, Sonntag, 14 – 17 Uhr, von Ostern bis 29.09.	
Bücherflohmarkt Jörg Süß	Samstag, 10 – 13 Uhr, Turm Kreuzkirche	23668 joerg.suess@ekir.de
Flohmarkt Klaus George	Samstag, 9.30 – 13 Uhr	48848
Second-Hand-Laden Ulrike Herr	Mi., 10 – 12.30 Uhr, Sa., 9.30 – 13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	46680
Montagshandwerker Ingrid Hof	Montag, 14-tägig, 18 bis 20 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	72728

Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen, in denen er kritisierte, dass den Menschen erzählt wird, durch eigene Leistung oder Geldzahlung könnten sie Gott für sich einnehmen. Darüber wollte er diskutieren, denn nichts davon stand in der Bibel. Und die allein sollte doch die Grundlage für den Glauben und die Lehre der Kirche sein. Er hielt die Kirche für dringend und dauerhaft reformbedürftig; und zwar von Gottes Wort her.

Damit die Menschen die Bibel selbst lesen können, übersetzte er sie ins Deutsche. Damit schuf er unsere heutige Schrift- und Hochsprache. Lesen lernen sollten alle, auch Mädchen. Das war sehr ungewöhnlich damals. Also wurden Schulen eingerichtet. Im Gottesdienst wurde deutsch gepredigt und gesungen. Die Lieder waren ein wichtiges Instrument, um den Glauben zu vermitteln. Jede und jeder sollte direkt mit Gott reden können. Dazu brauchte es keine Priester als Vermittler. Die Aufgabe der Kirche ist es, Jesus Christus zu verkündigen, jeweils in der Sprache und mit den Mitteln der Zeit.

Durch Jesus lehrt Gott uns: Du bist gewollt. Du bist wunderbar geschaffen. Du wirst geliebt. Du bist frei. Und das feiern wir am 31.10., dem Gedenktag der Reformation, in jedem Jahr.

Um 18 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Hospitalkirche.

Pfarrer Jörg Süß

Buß- und Bettag

In der Bibel gebietet Gott den Israeliten, an einem Tag des Jahres in besonderer Weise um Vergebung für ihre Schuld zu bitten (3. Mose 16).

Symbolisch wurde am Großen Versöhnungstag ein Sündenbock in die Wüste getrieben, der die Schuld des Volkes trug. Bis heute feiern Juden Jom Kippur. Ein ähnliches Fest begeht die Evangelische Kirche seit dem 19. Jahrhundert – den Buß- und Bettag. Dieser Tag der Umkehr und der Neuorientierung ist am vorletzten Mittwoch des Kirchenjahres, also anderthalb Wochen vor dem 1. Advent. Er erinnert daran, dass jeder Mensch in seinem Leben Schuld auf sich lädt und Gott unsere Sünden vergibt, wenn wir sie bekennen.

Jesus hat die Strafe für unsere Schuld getragen, als er am Kreuz für uns starb. Das ist ein Grund zum Feiern – auch wenn der Buß- und Bettag in Hessen seit 1995 kein gesetzlicher Feiertag mehr ist.

In diesem Jahr ist der Buß- und Bettag am 22. November. Die Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar feiert um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Elisabeth Hausen

Flüchtlingshilfe

Akzeptanz statt Ablehnung und Angst

Unsere Aufgabe ist es, Beistand und Unterstützung zu leisten und mit dazu beizutragen, dass wir den geflüchteten Menschen mit Akzeptanz und Wohlwollen begegnen. Wenn Sie sich in der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich engagieren möchten, wenden Sie sich an uns, wir unterstützen Sie gerne.

Am Freitag, 20. Oktober, bieten wir interessierten Menschen insbesondere aus Kirchengemeinden eine Informationsveranstaltung zum Thema „Kirchenasyl“ mit Referentin Maria Bethge (Diakonie Hessen) um 19 Uhr im Nachbarschaftszentrum Wetzlar-Niedergirmes an. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Mathias Rau

Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Diakonie Lahn Dill e.V.
Ansprechpartnerin: Viola Heep, Koordinierungsstelle Flüchtlingsarbeit/Migration, Tel. 9013125, E-Mail: v.heep@diakonie-lahn-dill.de

Konkrete Hilfen: Information zur Begegnungsinsel „Bachweide“ finden Sie ab Oktober auf evangelisch-in-wetzlar.de

Ehrenamtliche in der Seelsorge

Ausbildungskurs „Wege begleiten“

Um Menschen zu begleiten, sie auf ihrem Lebensweg ermutigen, stärken und trösten zu können, bedarf es einer entsprechenden Qualifizierung mit Basis- und Aufbaukursen.

Einen Ausbildungskurs unter dem Titel „Wege begleiten“ bietet der Evangelische Kirchenkreis an Lahn und Dill im Frühjahr 2024 an. Im Rahmen dieses Basiskurses geht es neben der Frage der Motivation und der Spiritualität um den Erwerb von kommunikativen, ethischen und personalen Kompetenzen. Angelegt ist die Ausbildung für Ehrenamtliche, die bereit sind, Menschen in Krankheit, Alter und Notfällen zur Seite zu stehen, den eigenen Glauben als Ressource für die Seelsorge zu entdecken, im Team zu arbeiten und zuverlässig Dienste zu übernehmen.

Am Freitag, 17. November, findet von 18 bis 19.30 Uhr ein Informationsabend im Evangelischen Gemeindezentrum Niedergirmes statt.

Pfarrer i.R. Hans-Dieter Dörr, Tel. 0160 2804320,
E-Mail: hans-dieter.doerr@ekir.de und Pfarrer i.R. Eberhard Hoppe,
Tel. 0179 2016968, E-Mail: eberhard.hoppe@ekir.de

Diakoniesammlung 2023

Charly & Lotte

Wir begleiten schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie deren Familien in ihrer Trauer. Wir bieten betroffenen Familien Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Trauerphasen an. Wir sind davon überzeugt, dass schon mit der Erkrankung eines nahestehenden Menschen die Trauer um diese geliebte Person beginnt.

Menschen, die trauern dürfen und in ihrer Trauer Begleitung und Unterstützung erfahren, gehen aus dieser Situation oftmals gestärkt hervor. Im Fokus unserer Arbeit stehen trauernde Kinder und Jugendliche sowie deren Familien und Bezugspersonen. Kinder und Jugendliche brauchen einen besonderen Schutz und Unterstützung in der Zeit ihrer Trauer.

Wir geben Raum
- dafür, dass trauernde Kinder und Jugendliche, die ähnliches erlebt haben, zusammenkommen.
- um zu erfahren, dass Trauer viele Facetten hat und sich unterschiedlich zeigen kann.
- für Eltern oder Bezugspersonen, ihre Kinder und Jugendlichen in der Trauer zu verstehen und mit ihnen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.
- dafür, dass die allgemeine und fachliche Öffentlichkeit für das Thema Kinder- und Jugendtrauer sensibilisiert wird.

Spendenkonto: Hospiz Mittelhessen GmbH
IBAN: DE21 5155 0035 0000 0499 99,
Stichwort: Diakoniesammlung Charly & Lotte

Jahresspendenprojekt 2023

Neue Bäume braucht der Wald!

Im Bereich Magdalenenhausen sind in den vergangenen Jahren Kiefern und Fichten abgestorben und wurden nun gefällt. Zukünftig sollen dort Eichen, Hainbuchen und Esskastanien wachsen. Im November oder März wollen wir mit interessierten Gemeindemitgliedern die neuen Bäume pflanzen.

Da günstige Witterungsverhältnisse sehr wichtig sind, kann ein genauer Termin momentan noch nicht genannt werden. Er wird rechtzeitig auf der Homepage evangelisch-in-wetzlar.de angekündigt.

Veranstaltung	Zeit und Ort	Kontakt
Bezirk Dom		
Seniorentreff	1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Dom-Gemeindehaus	Eveline Ungewiß, Tel. 23862
Bezirk Gnadenkirche		
Seniorentreff	Donnerstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	Gisela Lewalter
Bezirk Heilig-Geist		
Kirche im Gespräch	3. Montag im Monat, 19 Uhr, Wilhelm-Reitz-Haus, Brettschneiderstraße 4	Pfarrer Meier, Tel. 4442104
Dalheimer Senioren/ Treffpunkt Hospital	Mittwoch, 15 Uhr, Haus der Kirche und Diakonie, Langgasse 3	Gertrud Heckel, Tel. 06445 9239337
Bezirk Kreuzkirche		
Seniorenkreis Magdalenenkirche	Mittwoch, 15 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus Magdalenenkirche	Pfarrer Süß, Tel. 23668

Erstes Treffen am 21. November, Kreuzkirche

Gründung einer Seniorenkantorei

Ein länger gehegter Wunsch soll nun Wirklichkeit werden: Mit einem ersten Projekt wird am Dienstag, 21. November, die Seniorenkantorei ins Leben gerufen.

Auf dem Programm stehen mehrstimmige Advents- und Weihnachtslieder, die im Rahmen einer musikalischen Adventsvesper in der Unteren Stadtkirche zur Aufführung kommen. Die Proben finden dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche statt.

Zwischendrin bleibt Zeit für eine Tasse Kaffee in geselliger Runde. Die Seniorenkantorei ist für alle Konfessionen offen. Anmeldungen sind bis Anfang November bei Kantor Dietrich Bräutigam erbeten.

Dietrich Bräutigam, Tel. 210270

Ich freue mich im Herrn und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.

Jesaja 61,10

Gott der HERR rief am 9. Juli 2023

Armin Hanstein

im Alter von 88 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Pfarrer Armin Hanstein kam Anfang 1996 als Ruheständler nach Wetzlar und hat auf vielfältige Weise Spuren des Segens hinterlassen. Der Satz aus dem Propheten Jesaja war ihm aus dem Herzen gesprochen und das hat er ausgestrahlt: Fröhlichkeit und Gelassenheit im Glauben. Für viele Gottesdienste und Vertretungen ist die Gemeinde ihm bleibend dankbar.

In allem war er ein glaubwürdiger Zeuge der Barmherzigkeit und Menschenfreundlichkeit Gottes. Viele haben ihn in guter Erinnerung. Im hohen Alter zog er 2019 in die Nähe eines seiner Kinder nach Marburg, wo er jetzt im Alter von 88 Jahren starb. Dankbar erinnert die Gemeinde an einen selbstlosen Diener des Evangeliums.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar

Sonntag, 26. November

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres wird in den Gottesdiensten der im vergangenen Jahr Verstorbenen gedacht. Die Kirchengemeinde lädt die Angehörigen zu den Gottesdiensten besonders ein.

Auf den Friedhöfen finden Andachten mit Pfarrer Heymer statt: Um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof und um 15 Uhr auf dem Neuen Friedhof. Eine halbe Stunde vor Beginn spielt jeweils der Bläserkreis.

Gebet ist Antwort an Gott, indem der Mensch sein Kostbarstes Ihm zuströmen lässt, sein Herz vor Ihm ausschüttet und sich für Ihn ansprechbar macht.

Die Tiefe des Gebetes ist dann erreicht, wenn der Mensch über seine Freude und Trauer hinaus nur noch bei Gott und Seinem Erbarmen zu Hause ist.

(Abraham Joshua Heschel)

Diakonin bereitet sich auf Ordination vor

Sabine Schäfer ist Diakonin in Burgsolms. Seit Anfang des Jahres ist sie gelegentlich auch in der Kreuzkirche zu sehen, wenn sie einen Gottesdienst leitet. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern bereitet sich auf die Ordination als Prädikantin der Rheinischen Kirche vor.

Weil sie mal über den Tellerrad schauen wollte, hat sich die 52-jährige Pfarrer Jörg Süß als Mentor ausgewählt. Zwei Jahre lang wird sie von ihm durch die ehrenamtliche Ausbildung im praktischen Teil begleitet.

„Zur der Ausbildung gehört es, dass ich zwölf Gottesdienste durchführe sowie zwei Kasualien, also Taufen, Trauungen oder Beerdigungen“, erzählt die Diakonin, die in Burgsolms seit vielen Jahren Gottesdienste mitgestaltet: Friedens-, Familien-, Jugendgottesdienste, Feiern zum Weltgebetstag, zu Konfirmationen oder Andachten in Gruppen und Kreisen. *„Es ist mir wichtig, Menschen in unterschiedlichen Lebensumständen zu begleiten, mit ihnen Antworten des Glaubens auch in Krisen zu finden“,* erläutert Schäfer, warum sie Prädikantin werden will.

Geboren ist Sabine Schäfer im Schwarzwald. Die meiste Zeit ihrer Jugend lebte sie mit ihrer Familie in Beilstein, wo sie auch in der Kinder- und Jugendarbeit aufgewachsen ist und später ehrenamtlich mitgearbeitet hat. Nach ihrer Ausbildung als Erzieherin hat Sabine Schäfer bei der Lebenshilfe gearbeitet. Dann zog es sie nach Spiekeroog zur Betreuung von Kindern, die dort einen Kuraufenthalt absolvierten. Nach diesem Ausflug an die Nordsee studierte sie soziale Arbeit an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt. Mit dem Diplom in der Tasche hat sie dann zehn Jahre lang bei der Stadt Wetzlar im Jugendamt gearbeitet. 2011 wurde sie diplomierte Sozialpädagogin im gemeindepädagogischen Dienst. Seitdem hat sie Kinder und deren Eltern in Burgsolms und Oberndorf begleitet. Da kommt schon mal der Wunsch auf, dass sie auch gottesdienstliche Handlungen, etwa eine Eheschließung, eine Taufe oder auch eine Beerdigung durchführt.

Bis Ende 2024 also wird Sabine Schäfer immer wieder in der Kreuzkirche zu finden sein. *„Die Menschen in der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar haben mich freundlich aufgenommen und ich hatte schon gute Gespräche“,* erläutert die Diakonin. Wir wünschen ihr alles Gute für die Ausbildung.

Lothar Rühl

Ab 6. September, mittwochs, 11 bis 16 Uhr, Kloster Altenberg

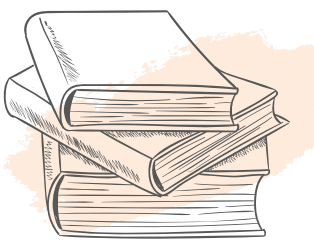
Neustart der Theologischen Bibliothek

Verstärkung gesucht!
Es gibt sie noch, die Theologische Bibliothek im Kloster Altenberg. Systematisch geordnet und digital katalogisiert hat der Bestand von über 5.000 Büchern und Schriften die Krisenjahre der Pandemie gut überdauert. Gelitten aber hat leider das einst lebendige Leben und Treiben auf dem Altenberg. Mit der langen Schließung des Klosters – bis auf Gottesdienste und Besichtigungen der Kirche – ist auch die Bibliothek aus dem Blick der Allgemeinheit geraten.

Wir wollen das ändern. Das öffentliche Interesse an der Bibliothek wollen wir wieder wecken und ihr zu neuer Aufmerksamkeit verhelfen. Wir, die drei Betreuer Christian Plath, Jürgen Pabst und Martin Obst, planen, sie inhaltlich weiter zu entwickeln, etwa durch Bücher zu neuen theologischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Vor allem: Besuche, Gespräch und Ausleihe sollen wieder wie vor der langen Pause einmal in der Woche möglich werden.

Für unser Team suchen wir noch Verstärkung! Jeweils zwei Betreuer teilen sich den fünfstündigen Öffnungstag einer Woche. Können Sie sich vorstellen, sich hier ehrenamtlich einzubringen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich zur Absprache eines Termins in der Bibliothek auf dem Altenberg melden.

Christian Plath



Christian Plath, Tel.: 206123, E-Mail: christian.plath@gmx.de

Wichtige Ansprechpartner

Evangelisches Gemeindeamt		
Öffnungszeiten:	Kornblumengasse 11	Tel. 9443-0
Montag – Donnerstag, 9 – 13 Uhr	35578 Wetzlar	gemeindeamt.wetzlar@ekir.de
Vorsitzender des Presbyteriums	Pfarrer Jörg Süß	joerg.suess@ekir.de
Stellvertretende Vorsitzende	Irmela Beyer	irmela.beyer@ekir.de
Finanzkirchmeister	Jens-Michael Wolf	jens-michael.wolf@gmx.de Tel. 0172 4394451, 5672889
Baukirchmeister	Tilman Rüdiger	tilman.ruediger@ekir.de

Bezirk Dom		
Pfarrer Björn Heymer	Kestnerstraße 3 35578 Wetzlar	Tel. 2002784 bjoern.heymer@ekir.de
Dom-Gemeindehaus	Kirchgasse 6–8	Tel. 46526
Küster Peter Sinkel	Dom zu Wetzlar	Tel. 0151 53597880 peter.sinkel@ekir.de

Bezirk Gnadenkirche		
Pfarrer Christian Silbernagel*	Am Anger 9 35578 Wetzlar	Tel. 76342 christian.silbernagel@ekir.de
Gemeindehaus Gnadenkirche	Am Anger 9	Tel. 72728
Küsterin Ilona Brück	Gnadenkirche	Tel. 0160 93190546 ilona.brueck@ekir.de

Bezirk Heilig-Geist		
Pfarrer Dr. Siegfried Meier	Flutgrabenstraße 26 35576 Wetzlar	Tel. 4442104 siegfried.meier@ekir.de
Pfarrerin Christin Jeworrek		Tel. 0151 55211159 christin.jeworrek@ekir.de
Gemeindezentrum Dalheim Hospitalkirche Wetzlar	Berliner Ring 4 Langgasse 3	
Küsterin Heike Sinkel	Heilig-Geist	Tel. 53087 heike.sinkel@ekir.de

Bezirk Kreuzkirche		
Pfarrer Jörg Süß	Stoppelberger Hohl 44 35578 Wetzlar	Tel. 23668 joerg.suess@ekir.de
Kreuzkirche Wetzlar Magdalenenkirche Wetzlar	Stoppelberger Hohl 42 Magdalenenhäuser Weg 17 A	
Küsterin Heike Eisen	Kreuzkirche	Tel. 0176 23822189 heike.eisen@ekir.de

Ansprechpartner der Gemeinde		
Kirchenmusiker Dietrich Bräutigam	Hirschgraben 13 35578 Wetzlar	Tel. 2102670 dietrich.braeutigam@ekir.de
Kirchenmusiker Jochen Stankewitz	Talstraße 25A 35625 Hüttenberg	Tel. 06403 925275 jochen.stankewitz@ekir.de
Chorleiterin Sabine Uhl	Lahnstraße 41 35641 Schöffengrund	Tel. 06445 7459

***Pfarrer Silbernagel nimmt von Oktober bis März 2024 an einem Gaststudium in Passau teil. Seine Vertretung erfragen Sie bitte im Gemeindeamt.**

Jugendmitarbeiterin Barbara Agricola-Wehrenfennig	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 8970075, barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de
Kinderschutz-Vertrauensperson für ehrenamtl. Tätige Irmela Beyer	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 0177 9131689 Kinderschutz.KGM-Wetzlar@ekir.de
Datenschutzbeauftragter Johannes Mönter	Am Mittelhafen 14 48155 Münster	Tel. 0251 92208-247 johannes.moenter@curacon.de

Kindertagesstätten		
Kindertagesstätte Dom Leitung: Leonie Nowak	Turmstraße 1 35578 Wetzlar	Tel. 46545 kita-dom@ekir.de
Kindertagesstätte Büblingshausen Leitung: Wolfgang Kruhm und Terricia Catlyn-Kwitznizki	Franzenburg 18 35578 Wetzlar	Tel. 76896 kita-bueblingshausen@ekir.de
Kindertagesstätte Bredow-Siedlung Leitung: Jörg Havekost	Karlstraße 20 35576 Wetzlar	Tel. 51700 kita-bredowsiedlung@ekir.de
Kindertagesstätte Johanneshof Leitung: Ingrid Müller	Johanneshof 49 35578 Wetzlar	Tel. 23752 kita-johanneshof@ekir.de
Kindertagesstätte Silhöfer Aue Leitung: Ingrid Gröschler	Magdalenenhäuser Weg 17 B 35578 Wetzlar	Tel. 26161 kita-silhoefer-aue@ekir.de
Kindertagesstätte Neue Wohnstadt Leitung: Pia Susanne Merklinger	Am Sturzkopf 5 A 35578 Wetzlar	Tel. 72354 kita-neue-wohnstadt@ekir.de

Sonstige		
Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill Superintendentur, Synodalbüro	Turmstraße 34	Tel. 4009-0 Tel. 4009-28
Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 4A	Tel. 206-0
Evangelische Diakoniestation Infozentrale Pflege und Alter	Robert-Koch-Weg 4B	Tel. 206-306 Tel. 9013-23 (Anette Stoll)
Diakonie Lahn Dill e.V. Lebens- und Sozialberatung	Langgasse 3	Tel. 9013-0 info@diakonie-lahn-dill.de
Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen e.V.	Turmstraße 22	Tel. 9013-650
Ambulanter Hospizdienst Uta Grote/Carola Pfeifer	Langgasse 3	Tel. 9013-116 hospizdienst@diakonie-lahn-dill.de
Hospiz Haus Emmaus **„Charly & Lotte“** Trauerbegleitung für Kinder/Jugendliche **Tageshospiz „LEBENSZEIT“** Sabine Burk	C.-Bamberg-Straße 14	Tel. 209-260 Tel. 209-2677 Tel. 209-2657
Palliativ-Care-Team Lahn-Dill Steffen Trettin	Forsthausstraße 1-3	Tel. 792270
Wiedereintrittstelle Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill	Langgasse 3	Heidi J. Stiewink Tel. 0151 70194375
Telefonseelsorge von 0 – 24 Uhr		Tel. 0800 1110111 (ev) und Tel. 0800 1110222 (rk)

**Du tust mir kund den Weg zum Leben:
vor dir ist Freude die Fülle und Wonne
zu deiner Rechten ewiglich.**

Psalm 16,11

Denen, die Gott lieben,
verwandelt er alles in Gutes,
auch ihre Irrwege und Fehler lässt
Gott ihnen zum Guten werden.

Wenn die Wellen hochschlagen, werden die Fundamente sichtbar.

*Mache dich auf, werde licht!
denn dein Licht kommt!*

Jesaja 60,1

WER GLAUBT:
DER VERTRAUT,
DER LEBT,
DER FÜHLT,
DER GENIESST,
DER IST.